

Handball-Verband Berlin e.V. · Glockenturmstraße 3+5 · 14053 Berlin

Herrn Rechtsanwalt
Helge-Olaf Käding
Ziethenstraße 5
32425 Minden

Nur per E-Mail: helge-olaf.kaeding@gmx.de
cc: praesident@lichtenrader-sv.de

Vorname Name
Titel
Telefon: (030) 890 90 988
Telefax: 030) 890 90 848
E-Mail: ...
IBAN: DE80 1008 0000 0401 1211 00
BIC: DRESDEFF100
Präsident: Thomas Ludewig
Steuernummer: 27/610/50647
Vereinsregister-Nr.: VR 1300B
Amtsgericht Charlottenburg
Mitglied des
Deutschen Handballbundes
Landessportbundes Berlin
Olympiastützpunktes Berlin

Sportmetropole
Berlin, 27.08.2020

Beitrittsantrag Lichtenrader Sportverein

Sehr geehrter Herr Käding,

auf der gestrigen Präsidiumssitzung wurde der Antrag des Lichtenrader Sportvereins auf Aufnahme in den Handball-Verband Berlin nicht positiv beschieden, so dass wir leider mitteilen müssen, dass der Lichtenrader Sportverein nicht in den Handball-Verband Berlin aufgenommen wurde.

Im Verlaufe einer gründlichen und alle Argumente erfassenden Diskussion hat sich im Präsidium die Auffassung verfestigt, dass die verantwortlichen und handelnden Personen des LSV bei der Gründung des neuen Vereins LSV in einer größtenteils unsportlichen Weise gehandelt haben, als die Trennung eines Großteils der Mitglieder der Abteilung Handball des VfL initiiert wurde, indem vor allem bewusst in Kauf genommen wurde, dass dadurch die über Jahrzehnte in Lichtenrade gewachsenen Strukturen des Handballsport zerstört werden. Damit ist nicht nur in Lichtenrade, sondern in ganz Berlin, dem Handballsport ein großer Schaden zugefügt worden.

Das Präsidium des Handball-Verbandes Berlin hat eine Verantwortung für die Förderung des Handballs auch im Hinblick auf einen sportlichen, vom Gedanken des „Fair-Play“ getragenen Sportbetriebs und dabei auch für alle Mitgliedervereine seines Verbandes. Nach seiner Satzung ist er der Interessenvertreter seiner Mitgliedervereine gegenüber allen Organisationen des Sports und der Sportpolitik. Diese Aufgabe beinhaltet auch, die Interessen aller Mitgliedervereine zu schützen und zu bewahren. Die Aufnahme eines neuen Vereins kommt deshalb nach mehrheitlicher Auffassung im Präsidium nicht in Betracht, wenn es dem antragstellenden Verein nicht darum geht, den Handballsport im Rahmen eines sportlich fairen Wettbewerbs zu fördern, sondern es im Wesentlichen darum geht, auf Kosten eines anderen Vereins sich eigene Vorteile zu verschaffen.

Das Präsidium verkennt nicht die Interessen des LSV und seiner Mitglieder an einer Teilnahme am Spielbetrieb des Handball-Verbands-Berlin, im Verlaufe seiner Beratungen konnte sich aber keine notwendige Mehrheit im Präsidium finden lassen, um den Aufnahmeantrag des LSV positiv zu bescheiden. Im Gegenteil ist das Präsidium zu der Überzeugung gelangt, dass es mit dem Schutz der Interessen seiner vorhandenen Mitgliedervereine nicht vereinbar ist, das größtenteils unsportliche

PARTNER DES HVB

Handeln der verantwortlichen und handelnden Personen des LSV durch eine Aufnahme des LSV in den Handball-Verband Berlin zu sanktionieren.

Mit freundlichen Grüßen
HANDBALL-VERBAND BERLIN e.V.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sendke', with a large, stylized initial 'S'.

Björn Sendke
Vizepräsident für besondere Aufgaben